AMSEL2: Standardschnittstellen für intelligent verbundene Lernmanagementsysteme

Fotonachweis: bettermarks GmbH

In der perfekt digitalisierten Bildungswelt gäbe es Lernmanagementsysteme (LMS), Lernanwendungen und Lizenzmanagement-Systeme, die über geeignete Interoperabilitätsstandards miteinander verbunden wären. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass LMS selten adaptiv sind und die Integration von Lerninhalten zu unspezifisch erfolgt.

Ferner zeigt sich, dass keine Strategie für die Handhabung von Nutzungslizenzen für adaptive Lerninhalte existiert. Dies führt dazu, dass sich bis dato kein nachhaltiges Bildungs-Ökosystem etablieren konnte.Hier möchte das Projekt „Adaptives Lernsystem für Mathematik“, kurz AMSEL2, ansetzen und in seiner zweiten Förderphase an einem nachhaltigen Bildungs-Ökosystem arbeiten. Dazu wird die Plattform AMSEL in einzelne Komponenten aufgeteilt und über geeignete Interoperabilitätsschnittstellen wieder miteinander verbunden, um Standardschnittstellen zu definieren. Im Fokus stehen zunächst die Komponenten Lernmanagementsysteme, Lernanwendungen, Lizenzmanagement und die Nutzerklassenverwaltung.

Weiterführende Links:

Projektinterview: https://bildungsraum.de/display/ueber/2023/03/24/AMSEL2+im+Interview

Website Verbundkoordinator:www.bettermarks.com

Verbundkoordinator

bettermarks GmbH, Berlin

Volumen

1.127.720,41 € (entspricht 60% Förderanteil durch BMBF)

Laufzeit

10/2022 – 09/2024

Kontakt

Anfragen zum Projekt an:

bildungsraum@vdivde-it.de